

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Udo Pastörs, Fraktion der NPD

Wohnungseinbrüche

und

ANTWORT

der Landesregierung

Nachstehende Fragen dienen einer Aktualisierung des bislang erfragten Datenmaterials.

1. Wie viele Fälle von Wohnungseinbrüchen wurden bezogen auf die Jahre 2012 und 2013 für Mecklenburg-Vorpommern erfasst (bitte in Jahresscheiben angeben, nach Landkreisen und kreisfreien Städten differenzieren und die Veränderung zum Vorjahr in Prozent angeben)?

Die angefragten Daten ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle.

Landkreise und kreisfreie Städte	Anzahl erfasste Fälle Wohnungseinbruchdiebstahl		Veränderung in %
	2013	2012	
Rostock	229	174	+ 31,6
Schwerin	124	147	- 15,6
Nordwestmecklenburg	118	137	- 13,9
Landkreis Rostock	174	186	- 6,5
Ludwigslust-Parchim	159	137	+ 16,1
Mecklenburgische Seenplatte	169	235	- 28,1
Vorpommern-Greifswald	399	245	+ 62,9
Vorpommern-Rügen	149	152	- 2,0
Mecklenburg-Vorpommern	1.521	1.413	+ 7,6

2. Wie stellt sich bezogen auf die Jahre 2012 und 2013 für M-V die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen dar (bitte in Jahresscheiben angeben sowie dabei die nichtdeutschen Tatverdächtigen absolut und prozentual aufführen sowie nach Herkunftsländern differenzieren)?

Die angefragten Daten ergeben sich aus den nachstehenden Tabellen.

Tatverdächtige insgesamt Wohnungseinbruchdiebstahl		Nichtdeutsche Tatverdächtige Wohnungseinbruchdiebstahl (Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt)	
2013	2012	2013	2012
408	416	52 (12,7 %)	50 (12,0 %)

Staatsangehörigkeit	Anzahl Tatverdächtige Wohnungseinbruchdiebstahl	
	2013	2012
polnisch	32	32
kosovarisch	6	2
albanisch	2	2
litauisch	2	1
türkisch	2	2
tschechisch	2	0
bosnisch	1	0
italienisch	1	2
jugoslawisch	1	1
slowakisch	1	0
marokkanisch	1	0
togoisch	1	0
kasachisch	0	3
rumänisch	0	2
moldauisch	0	1
österreichisch	0	1
lettisch	0	1
irakisch	0	1

Hinweis: Differenzen zur Gesamtzahl sind begründet in doppelter Staatsangehörigkeit oder Wechsel der Staatsangehörigkeit.

3. Wie stellen sich bezogen auf die Jahre 2012 und 2013 für M-V die Aufklärungsquoten auf dem Gebiet der Wohnungseinbrüche dar (bitte in Jahresscheiben angeben und zur besseren Vergleichbarkeit die jeweilige Aufklärungsquote bei den Straftaten insgesamt aufführen)?

Die angefragten Daten ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle.

Mecklenburg-Vorpommern	Aufklärungsquote in %	
	2013	2012
Wohnungseinbruchdiebstahl	30,2	33,1
Straftaten insgesamt	58,3	58,5

4. Wie stellen sich bezogen auf den Zeitraum 2007 bis 2013 die Aufklärungsquoten auf dem Gebiet der Wohnungseinbrüche für die einzelnen Landkreise und die kreisfreien Städte dar (bitte jahresweise angeben)?

Die angefragten Daten ergeben sich aus den nachstehenden Tabellen.

Für das Jahr 2007 erfolgt eine separate Darstellung, da eine rückwirkende Zuordnung der Fälle nach der derzeitigen Gebietsstruktur erst ab dem Jahre 2008 möglich ist.

Landkreise und kreisfreie Städte	Aufklärungsquote in % Wohnungseinbruchdiebstahl					
	2013	2012	2011	2010	2009	2008
Rostock	23,6	36,8	29,1	29,3	31,9	39,7
Schwerin	28,2	44,2	45,8	19,2	43,4	36,4
Nordwestmecklenburg	23,7	18,2	28,2	28,9	35,6	35,3
Landkreis Rostock	43,7	36,6	31,2	32,4	34,7	35,5
Ludwigslust-Parchim	32,7	20,4	29,5	32,7	24,0	29,9
Mecklenburgische Seenplatte	40,2	34,9	51,4	34,6	46,9	35,0
Vorpommern-Greifswald	25,8	35,9	31,7	40,1	40,6	34,8
Vorpommern-Rügen	28,9	30,9	32,7	45,7	30,9	40,2

Landkreise und kreisfreie Städte	Aufklärungsquote in % Wohnungseinbruchdiebstahl 2007
Stadt Schwerin	34,6
Stadt Wismar	24,1
Landkreis Ludwigslust	37,7
Landkreis Nordwestmecklenburg	36,0
Landkreis Parchim	32,6
Stadt Rostock	35,7
Landkreis Bad Doberan	40,0
Landkreis Güstrow	34,2
Stadt Stralsund	22,4
Landkreis Nordvorpommern	48,6
Landkreis Rügen	51,4
Stadt Neubrandenburg	34,8
Landkreis Demmin	37,6
Landkreis Mecklenburg-Strelitz	72,5
Landkreis Müritz	51,5
Stadt Greifswald	58,1
Landkreis Ostvorpommern	50,5
Landkreis Uecker-Randow	24,5

5. Welcher finanzielle Schaden ist in M-V in den Jahren 2012 und 2013 durch Wohnungseinbrüche entstanden (bitte jährweise angeben)?

Der registrierte Schaden ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

	Schaden (in Euro)	
	2013	2012
Wohnungseinbruchdiebstahl	4.670.159	2.932.237

6. Welche Rolle spielt im Zusammenhang mit Wohnungseinbrüchen in Mecklenburg-Vorpommern die Beschaffungskriminalität, beispielsweise um Drogensucht zu finanzieren (bitte, wenn möglich, alle verfügbaren Zahlen, vor allem die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen mit diesem Hintergrund, für die Jahre 2007 bis 2013 angeben)?

In der Polizeilichen Kriminalstatistik wird Beschaffungskriminalität nicht gesondert erfasst. Es ist lediglich möglich, über das Tatverdächtigenmerkmal „Konsument harter Drogen“ einen begrenzten Anhaltspunkt auf ihren Umfang zu erhalten.

Als „Konsument harter Drogen“ gelten Konsumenten der in den Anlagen I bis III des Betäubungsmittelgesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen,

- einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimittel,
- mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin-(Pilzen) und von „Ausgenommenen Zubereitungen“.

Wohnungseinbruchdiebstahl	verübt durch Konsumenten harter Drogen	
	Anzahl Fälle	Anzahl Tatverdächtige
2013	40	22
2012	29	28
2011	23	20
2010	33	22
2009	24	23
2008	28	26

Anmerkung:

Eine Ausweisung der Anzahl der durch Konsumenten harter Drogen begangenen Wohnungseinbruchdiebstähle ist erst ab dem Jahr 2008 möglich.